



Zinskommentar

27.04.2021

Die Coronakrise hat tiefe Spuren in Wirtschaft und Gesellschaft hinterlassen. Mit einer zunehmenden Immunisierung der Bevölkerung stellt sich die Frage, ob und welche Effekte langfristig bestehen bleiben werden. Erfahren Sie in der heutigen Ausgabe des Zinskommentars mehr über die Zeit nach Corona.

Markt-Monitoring und Ausblick

Kurzfristiger Zins: Der 3-Monats-Euribor fällt seit Mitte März 2020 von - 0,161% auf aktuell - 0,539%. Bis Mitte 2021 erwarten wir einen Seitwärtsverlauf zwischen - 0,50% und - 0,60%. Dieser orientiert sich an der Einlagenfazilität der EZB.

Langfristiger Zins: Der 10jährige SWAP-Satz/3M steht derzeit bei 0,04%. Mit Sicht auf die nächsten 6-12 Monate rechnen wir mit steigenden Kapitalmarktzinsen. Ob es sich um eine echte Zinstrendwende handelt, oder nur um einen Zinsbuckel wie in 2011, beantworten wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch.

Kommt nach Corona die große Trendwende?

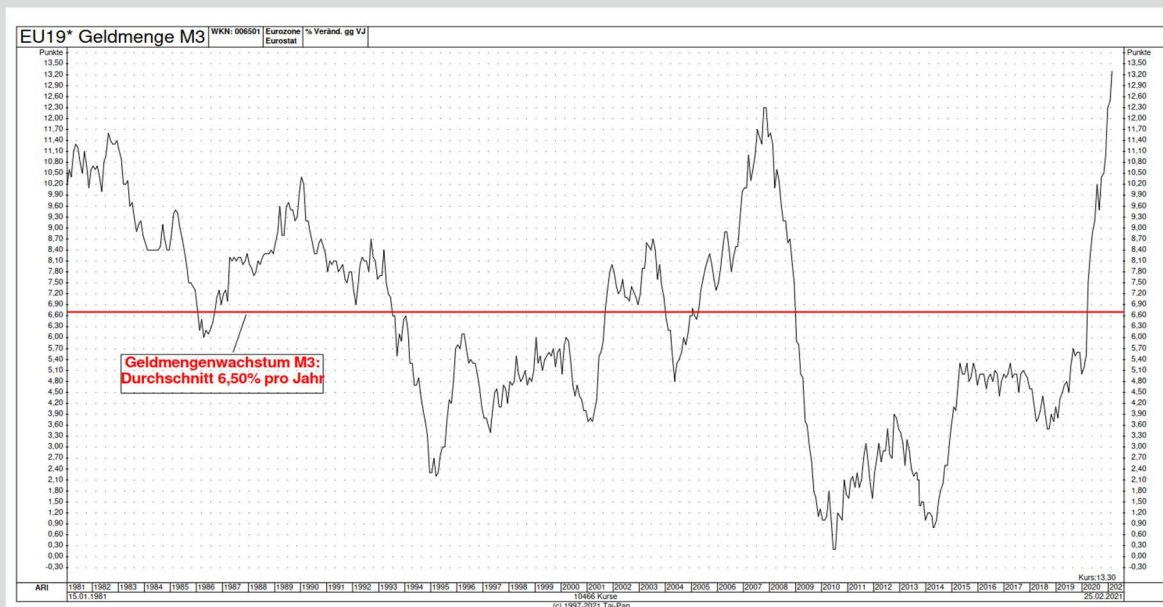
Viele Marktteilnehmer erwarten eine starke Erholungsphase der europäischen Wirtschaft, sobald sich die Fallzahlen reduzieren. Eine entsprechende Entwicklung zeichnet sich bereits in China ab und auch für Europa erhofft man sich diesen Effekt. Bis 2022 erwartet man für Deutschland eine Rückkehr der Wirtschaftsleistung auf das Vorkrisenniveau. Doch wird damit alles wie früher?

Ein Thema, das in den kommenden Monaten und Jahren relevant wird, sind die vermehrte Anzahl von Insolvenzen, die ab Mai massiv zunehmen werden. Deutschland hatte die Insolvenzantragspflicht im Frühjahr 2020 ausgesetzt, um krisenbedingte Unternehmenspleiten

zu verhindern. Zudem werden schrittweise die finanziellen Hilfen, wie zum Beispiel Kurzarbeit, abgeschafft. Viele Unternehmen werden unter Kostendruck geraten und gegebenenfalls Mitarbeiter entlassen müssen, sollten keine hohen Umsätze mehr in einer virusfreien Welt erzielt werden können. All jene Unternehmen, die auf die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit setzen, sind hier im Vorteil.

Der Blick auf die Geldmengenaggregate M1-M3 sollte zinsaffine Teilnehmer erschrecken lassen. Hier werden Wachstums-Rekorde vermeldet, die dieses Mal enormes Inflationspotenzial signalisieren.

Abbildung 1: Geldmenge M3



Quelle: Lenz + Partner Software-Entwicklung GmbH

Was meinen wir mit „dieses Mal“? In den letzten 11 Jahren wurde – selbst in den Fachmedien – von „Gelddrucken“ gesprochen. Nur wenige Marktteilnehmer, wie Neuwirth Finance, konnten das Gegenteil feststellen: Tatsächlich war zu wenig Geld im Umlauf! Im Ergebnis sind falsche Schlüsse gezogen worden: „viel Gelddrucken“ verursacht keine Inflation. Eine fatale Fehleinschätzung! Nach unserer Sichtweise (und nach der klassischen volkswirtschaftlichen Theorie) hat das System richtig funktioniert. Wenig Inflation bei wenig Geldmengenwachstum.

Seit fast 14 Monaten explodiert das Geldmengenwachstum auf eine Rate von über 12 Prozentpunkten gegenüber März 2020. Vorsicht ist geboten!

Einen wunderschönen Tag wünscht
Ihr Kurt Neuwirth



IMPRESSUM

Neuwirth Finance GmbH_Gautinger Straße 6_82319 Starnberg _Telefon: +49-(0)8151 - 555 098-0_E-Mail:
<mailto:info@neuwirth.de>_Web: www.neuwirth.de_ Geschäftsführer: Kurt Neuwirth_Registergericht: Amtsgericht
München_HRB München: 166347_Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz: DE 253 31 04 34

Haftungs-, Datenschutz und Schutzrechtshinweise

Die Informationen und Prognose zur aktuellen Zinsentwicklung dienen lediglich der aktuellen Information. Sie stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Produkten oder zur Teilnahme an einer spezifischen Strategie in irgendeiner Rechtsordnung dar und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen im Erstellungszeitpunkt. Diese Prognose wurde ohne Berücksichtigung der Zielsetzung, der finanziellen Situation oder der Bedürfnisse eines bestimmten Empfängers erstellt. Die Neuwirth Finance GmbH lehnt jede Haftung für Verluste aus der Verwendung dieser Informationen ab. Der Bericht enthält keinerlei Empfehlungen rechtlicher Natur oder hinsichtlich Investitionen, Rechnungslegung oder Steuern. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben ausdrücklich vor.

Links auf fremde Webseiten: Inhalte fremder Webseiten, auf die wir direkt oder indirekt verweisen, liegen außerhalb unseres Verantwortungsbereiches und machen wir uns nicht zu Eigen. Für alle Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung der in den verlinkten Webseiten aufrufbaren Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der verlinkten Webseiten.

Urheberrechte und Markenrechte: Alle auf dieser Website dargestellten Inhalte, wie Texte, Fotografien, Grafiken, Marken und Warenzeichen sind durch die jeweiligen Schutzrechte (Urheberrechte, Markenrechte) geschützt. Die Verwendung, Vervielfältigung usw. unterliegen unseren Rechten oder den Rechten der jeweiligen Urheber bzw. Rechteinhaber.

Hinweise auf Rechtsverstöße: Sollten Sie innerhalb unseres Internetauftritts Rechtsverstöße bemerken, bitten wir Sie uns auf diese hinzuweisen. Wir werden rechtswidrige Inhalte und Links nach Kenntnisnahme unverzüglich entfernen.

Datenschutzhinweise:

Wir schützen Ihre persönlichen Daten gemäß den Vorgaben der DSGVO. Wie wir diese verarbeiten, erfahren Sie in unserem Merkblatt zum Datenschutz, das Sie unter <https://www.neuwirth.de/rechtliches/datenschutzerklaerung> abrufen können.

Datenschutzhinweise zum Newsletter:

Sie empfangen unseren Newsletter mit Informationen auf Grund unserer Geschäftsbeziehung und/oder Ihrer vorhergehenden Einwilligung. Mit diesem Newsletter analysieren wir durch individuelle Messungen, Speicherungen und Auswertungen die Öffnungsraten und der Klickraten in Empfängerprofilen zu Zwecken der Gestaltung künftiger Newsletter entsprechend den Interessen unserer Leser. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft jederzeit durch die Abbestellung des Newsletters widerrufen werden.

Sollten Sie unseren Service nicht mehr in Anspruch nehmen wollen, klicken Sie bitte [hier](#).